

Es gibt Ausdrücke, in welchen *kiri* ‚Nebel‘ thätig gemacht, d. i. in welchen aus diesem Worte ein Zeitwort gebildet wird (*kiri-wo fatarakasi-taru kotoba*). So in dem Idzumi-siki-be-nikki: *kiri-taru sora* ‚der umnebelte Himmel‘. In dem Murasaki-siki-be-nikki: *fono-utsi-kiri-taru asita* ‚der düster umnebelte Morgen‘. Ingleichen in dem Geschlechte Gen: *imizitû kiri-watareru* ‚es hat sehr stark herüber genebelt‘. *Usu-giri-te* ‚dünn nebelnd‘ ist von *usu-giri* ‚dünner Nebel‘ abgeleitet. In dem Fû-ga-sitû heisst es:

Tsuju-fukaki | *ma-gaki-no fana-wa* | *usu-giri-te* | *wo-kabe-no matsu-ni* | *tsuki-zo katafuku*.

‚Wo der Thau tief, | die Blumen der Hürde, | indess sie dünn umnebelt, | an den Fichten der kleinen Mauer | der Mond sich neigt.‘

Zur Bezeichnung des Bohrers (*kiri*) finden sich die Wörter *towosi-giri* (トホシキリ), ‚durchdringender Bohrer‘, *maru-giri* ‚runder Bohrer‘, *fira-giri* ‚breiter Bohrer‘, *mi-tsume-giri* ‚dreieckiger Bohrer‘, 四方 (*jo*)-*giri* ‚viereckiger Bohrer‘, *tsubo-giri* ‚Topfbohrer‘. Für das letztere Wort sagt man auch *maru-giri* ‚runder Bohrer‘. In dem Werke Nitsi-jô-zô-zi ‚vermischte Schriftzeichen für den täglichen Gebrauch‘ findet sich *mai-giri* (マヒキリ), ‚tanzender Bohrer‘.

Kiri ‚äusserste Gränze‘ ist die Abkürzung von *kagiri*.

Fi-wo kiru ‚Feuer stechen‘ ist die Lesung von 鑽 ‚durchstechen‘. *Kiru* hat die Bedeutung *kiri-suru* ‚mit dem Bohrer stechen‘. 錐火 (*kiri-fi*) ‚Feuer des Bohrers‘ ist ein Feuer, welches man zuwege bringt, indem man mit einem Bohrer Holz durchbohrt. In dem göttlichen Palaste von I-se bedient man sich noch gegenwärtig eines solchen Feuers und bereitet damit die göttliche Opferspeise. In dem Zi-no kagami hat 鑽 die Lesung 火 (*fi*)-no 木 (*ki*) *kiru* ‚das Feuerholz durchbohren‘.

Kiroro-ka (キロカ) hat die Bedeutung von *kirara-ka* ‚schimmernd‘. Das im gemeinen Leben übliche *me-wo giro-giro-su* ‚das Auge mit Glanz erfüllen‘ hat die Bedeutung *magirawasi-si* ‚mit etwas verwechselt werden oder ähnlich sein‘.

Ki-wata (キワタ) ‚Baumwolle‘ hat den Sinn ‚Flockseide von Bäumen‘. Es ist die im gemeinen Leben übliche Benennung eines jetzt in der Welt allgemein verbreiteten